



Ein behagliches Walmdach mit roten Tonpfannen und neue Tore für die Garagen der Feuerwehr: Das Schierhorner Dorfgemeinschaftshaus mausert sich zum Schmuckstück Foto: chris

*WR 14.11.90*

# Gemeinschaftshaus mausert sich

»Zigarrenkiste« adé - Walmdach sorgt für Atmosphäre

chris. SCHIERHORN. Nicht wiederzuerkennen ist das Dorfgemeinschaftshaus Schierhorn: Das einst triste Gebäude (Spitzname Zigarrenkiste) erhält ein behagliches Walmdach mit roten Tonpfannen. Auch die Tore für die Garagen der Feuerwehr werden erneuert.

Voraussichtlich Anfang 1991 soll das Bauvorhaben fertig sein. Über das sich schon jetzt abzeich-

nende schöne Ergebnis freuen sich ganz besonders die Blauröcke und die Mädchen und Jungen des Spielkreises der St. Jakob-Gemeinde, die hier schon lange untergebracht sind.

Mit einem Kostenaufwand von 170.000 Mark gibt es nicht nur ein neues Äußeres, auch drinnen tut sich einiges. So erhält der Schulungsraum eine neue Holzdecke, außerdem erfolgt der Einbau einer neuen Kücheneinrichtung. Den Löwenanteil des Projektes finan-

ziert mit 110.000 Mark die Samtgemeinde, die verbleibenden 60.000 Mark trägt die Gemeinde Handstedt.

Als bekannt wurde, daß es im 1972 errichteten Schierhorner Gemeinschaftshaus durchregnet, waren sich Rat und Verwaltung einig: »Jetzt machen wir Nägel mit Köpfen. Das Gebäude wird nicht nur von Grund auf saniert, wir passen es auch der gewachsenen Dorfstruktur an. Die Schierhorner erhalten einen Treffpunkt, auf den sie stolz sein können.«